

bitte zurücksenden an:

Stand 01/11

Abwasser- und Straßenreinigungsbetrieb  
Stadt Gifhorn (ASG)  
Winkeler Straße 4

(Eingangsstempel)

38518 Gifhorn

## Entwässerungsantrag

Zentrale Abwasserbeseitigung

zur **befristeten Einleitung von unbelastetem Grundwasser** in den öffentlichen Niederschlagswasserkanal **während der Bauphase**

1	<b>Grundstück</b>	
	Straße/ Weg/ Platz	
2	<b>Gemarkung</b>	
	<b>Flur</b>	
	<b>Flurstück</b>	
3	<b>Bezeichnung des Objektes</b>	
	(z.B. Einfamilienhaus)	
4	<b>Bauherr</b>	
	Name/ Anschrift/ Telefon	
5	<b>Grundstückseigentümer/ Erbbauberechtigter</b>	
	Name/ Anschrift/ Telefon	
6	<b>Planverfasser</b>	
	Name/ Anschrift/ Telefon	
7	<b>Unternehmer</b>	
	Name/ Anschrift/ Telefon	

**Der Antrag wird mit folgenden Unterlagen in zweifacher Ausfertigung eingereicht:**

- Erläuterungsbericht
- Lageplan mit Kennzeichnung der Einleitstelle, des Absenkbereiches und Angabe der zugehörigen Absenktiefen
- .....

### **Erklärung**

1. Die Grund- und Dränagewassergebührensatzung, die Abwasserbeseitigungssatzung und die Abwasserbeseitigungsabgabensatzung der Stadt Gifhorn sowie die entsprechenden DIN-Vorschriften sind mir bekannt und werden von mir beachtet.
2. Ich werde den **Termin der erstmaligen Ableitung sowie den Wasserzählerstand vor der Inbetriebnahme mitteilen** (ASG: Tel. 9842-22). Außerdem ist mir bekannt, daß bei fehlendem Nachweis der eingeleiteten Wassermenge, diese geschätzt wird
3. Mir ist bekannt, daß die nachfolgend aufgeführten **Kosten** von mir zu tragen sind:

- |    |   |                      |
|----|---|----------------------|
| a. | Genehmigungsgebühren                        | 25,00 €              |
| b. | je m <sup>3</sup> eingeleitetes Grundwasser | 0,58 € <sup>1)</sup> |

<sup>1)</sup> Da die Dränagewassergebühr in Abhängigkeit zur Niederschlagswassergebühr steht, kann sie aufgrund der Festlegung eines neuen NW-Gebührensatzes jährlich variieren.

**Hinweis:** Der Antrag ist fristgerecht einzureichen, die Genehmigung erfolgt unter dem Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs.

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Antragsteller/Kostenträger)

## Erläuterungsbericht

zum Entwässerungsantrag vom \_\_\_\_\_  
(Datum)

Bauvorhaben: \_\_\_\_\_  
(Objekt) (Lage)

Die Entwässerungsanlage wird in Anlehnung an die technischen Baubestimmungen für die Ableitung von Niederschlagswasser der DIN 1986-100 "Entwässerungsanlagen für Gebäude und Grundstücke" und den mitgeltenden Bestimmungen (z.B. bei Dränung DIN 4095) erstellt.

### 1. Grundwasserabsenkung

voraussichtliche Dauer der erforderlichen Absenkung: Beginn: \_\_\_\_\_

Ende: \_\_\_\_\_

#### voraussichtliche Absenkmengen:

- bis 30 m<sup>3</sup>/h - kleine Absenkanlage
- 30 bis 100 m<sup>3</sup>/h - mittlere Absenkanlage
- über 100 m<sup>3</sup>/h - große Absenkanlage

Das Grundwasser wird über

- Drainageleitungen
- Filterbrunnen (Vakuumanlage)
- \_\_\_\_\_

dem öffentlichen Niederschlagswasserkanal zugeführt.

### 2. Besonderheiten/ Sonstiges:

.....

.....

.....